

[12636.] Am 1. April beginnt ein neues Quartal der französischen Ausgabe der „Modenwelt“:

La Saison.
Journal illustré
des Dames.

Vierteljährlich 1 M 25 s ord., 85 s baar.

Édition de Luxe, mit jährlich 36 Kupfern,
vierteljährlich 3 M ord., 2 M 10 s baar.

Bei Aussicht auf vermehrten Absatz bitte ich Probe-Nummern zu verlangen.

Den Vertrieb für Belgien haben die Herren
A. N. Lebègue & Co. in Brüssel.

Franz Lipperheide in Berlin.

[12637.] An Handlungen, welche Aussicht auf Absatz haben, liefern wir auf Verlangen à cond.:

Wissenschaftliche Monatsblätter,

herausgegeben von

Dr. Oskar Schade,

Professor an der Universität Königsberg.

VI. Jahrg. 1877. Complet. Geh.

4 M ord., 3 M no.

Hartung'sche Verlagsdruckerei
in Königsberg i/Pr.

Deutsche Handwerker-Bibliothek.

[12638.]

Ueber das bereits in zweiter Auflage vorliegende erste Bändchen „Zwölf Schneider“ äußert sich „Die Gegenwart“ anlässlich einer längeren Besprechung wie folgt:

„Es ist ein glücklicher Gedanke, in derartigen geschichtlichen Gruppierungen zunächst den Kunstgenossen je zwölf Männer des Faches vorzuführen, welche durch ihr Wirken und Leisten oder auch durch ihre Lebensschicksale in weiteren und weitesten Kreisen die Beachtung der Welt auf sich gezogen haben.“

„Dass in dem vorliegenden ersten Bändchen der bekannte Verfasser Schmidt-Weissenfels diesen glücklichen Gedanken in leichter, gefälliger Weise aus- und durchgeführt hat, bedarf wohl kaum einer besonderen Bemerkung, und da dies sicher in gleichem Maße auch für die folgenden Bändchen der Fall sein wird, so bezweifeln wir durchaus nicht, daß die Handwerker-Bibliothek sich verdienstermaßen sehr bald einen weiten Leser- und Freundeskreis und zwar nicht bloß unter den nächsten Kunstgenossen erwerben wird, zumal auch die Verlagsbuchhandlung durch hübsche, gefällige Ausstattung und billigen Preis für die Verbreitung das Ihrige gethan.“

Aus einer großen Anzahl von Zeitungen aus industriellen Bezirken, welche den hier gebotenen Gedanken gleichfalls mit großer Sympathie begrüßt haben, erwähnen wir die „Hagener Zeitung“, welche sich in ihrer Nr. 65 vom 17. März wie folgt äußert:

„Wir haben auf dem großen Felde der Litteratur wohl manches Buch, das oft unverdienter Weise nur seine Existenz in den Schaukästen und Prospecten kümmerlich fristet; heute jedoch liegt uns das Werk eines Mannes vor, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, in geschichtlichen Gruppierungen den Kunstgenossen je zwölf

Männer vorzuführen, welche durch ihre Thaten und ihre Werke in den weitesten Kreisen die Beachtung der Welt auf sich gezogen haben. Ferner beweist der Name des bekannten Verfassers, Schmidt-Weissenfels, daß dieses Werk nicht allein kein oberflächliches und schales Nachwerk, sondern daß es in gewinnender und fesselnder Weise geschrieben ist. Die Verlagsbuchhandlung hat durch nöthige Ausstattung das Ihrige dazu beigetragen.“

Wir empfehlen diese Werkchen, die voraussichtlich eine weite Verbreitung in Handwerkerkreisen finden werden, angelegentlichst.

Stuttgart.

Abenheim'sche Verlagsbuchhandlung.

[12639.] In G. F. Calow's Kunstverlag in Eöln erschien:

**Portrait Sr. Heiligkeit
— Papst Leo XIII. —**

Ausgabe A. In ganzer Figur, Kreide mit Tondruck.

51 Cm. hoch, 40 Cm. breit. 1 M ord.

(Pendant zu meinem Portrait Sr. P. Papst Pius IX.)

Ausgabe B. In ganzer Figur, Farbendruck.

51 Cm. hoch, 40 Cm. breit. 2 M ord.

Ausgabe C. Brustbild, Delfarbendruck.

Pracht-Ausgabe.

62 Cm. hoch, 48 Cm. breit. 6 M ord.

Papst Leo XIII.

Kniestück, Lichtdruck.

Nach dem Gemälde von A. Hollaender.

72 Cm. hoch, 54 Cm. breit. 3 M 50 s ord.

Pendant zu meinem

Pius IX. und Antonelli

im Garten des Vaticanus.

Lichtdruck. 72 Cm. hoch, 54 Cm. breit.

3 M 50 s ord.

Nach dem Gemälde von W. Wider.

Sterbe-Andenken an Papst Pius IX.

Lithographie mit Tondrucken.

51 Cm. hoch, 40 Cm. breit. 1 M 20 s ord.

Portrait nach der letzten Original-Photographie und der Ausstellung auf dem Paradebette in der Peterskirche.

Leben und Wirken Papst Pius IX.

Lithographie mit Tondrucken.

50 Cm. hoch, 39 Cm. breit. 1 M ord.

Portrait und Darstellung der Hauptmomente aus dem Leben des großen Todten.

Papst Pius IX.

In ganzer Figur nach der letzten Aufnahme.

Kreide mit Tondruck. 51 Cm. hoch, 40 Cm.

breit. Pendant zu meinem obigen Papst

Leo XIII. 1 M ord.

Papst Pius IX.

In ganzer Figur, betend, Veldruck.

55 Cm. hoch, 41 Cm. breit. 4 M 50 s ord.

Liefere nur auf Verlangen und gegen baar mit 50 % Rabatt.

Kaiserbüchlein.

Neu!

[12640.]

Am 19. ds. wird die starke 2. Auflage des von mir angekündigten Kaiserbüchleins:

Kaiser Wilhelm als Christ.

8. II u. 32 S. Mit Titelbild in eleg. Ausstattung.

20 s ord., 15 s netto.

Netto baar 11/10 Expl. 1 M 40 s —

25 Expl. 2 M 70 s — 50 Expl. 5 M

40 s — 100 Expl. 10 M

ausgegeben. Die Nachfrage ist so stark, daß ich alle à cond.-Bestellungen zurücklegen mußte und während des Druckes der 2. Auflage gleich eine dritte Auflage beordern konnte, so daß alle bis zum 20. ds. bei mir einlaufenden festen oder Baarbestellungen noch rechtzeitig vor Kaisers Geburtstag expedirt werden können.

Eine Anzahl Handlungen empfang je 1 Expl. zur Probe mit Berechnung von 15 s.

Ich bitte jedoch, zu beachten, daß das Kaiserbüchlein nach seiner ganzen Art nicht lediglich zur Feier des Geburtstags Sr. Majestät Absatz finden wird, vielmehr seiner religiösen Tendenz wegen ein ständiger Artikel bleiben wird, der in conservativen und christlichen Kreisen dauernd Absatz findet.

Hochachtungsvoll

Frankfurt a/M., den 18. März 1878.

Zimmer'sche Buchhandlung.

[12641.] Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

**Bankwesen und Bankpolitik
in Preussen.**

Nach amtlichen Quellen bearbeitet

von

Dr. H. von Poschinger.

In zwei Bänden.

Erster Band.

Die Zeit bis zum Jahre 1846.

Preis 8 M

Weiteren Bedarf bitte fest zu verlangen.

Berlin, März 1878.

Julius Springer.

Günstiger Partiebezug.

[12642.]

Von dem bei mir erschienenen

**Bukertort u. Dufresne,
Schachleitfaden.**

2 M 25 s ord., 1 M 70 s netto,

1 M 50 s baar.

Liefere ich

baar 7/6 Expl. für 8 M und 14/12 Expl. für 15 M

Der Leitfaden wird fortwährend in den Schachrubriken weitgelesener illustrirter Blätter empfohlen und verkauft sich außerdem leicht aus dem Schaufenster.

Potsdam, März 1878.

P. Gustedt.